

Aktuell

Nr. 126

6.7.2016

Inhalt

BMBF

Kulturelle Angebote für junge erwachsene Flüchtlinge

ZDH

Schwannecke: Berufszugang autonom regeln

Deutscher Bundestag

Länder halten Wort bei Geld für Bildung

Nordrhein-Westfalen

Löhrmann: Wir stärken die Schulen und Weiterbildungseinrichtungen

Bitcom e.V.

Digitalisierung schafft neue Jobs für Fachkräfte

FührungskräfteKongress 2016
„Treffpunkt Berlin“ – „Berufliche Schulen 4.0“
29./30.9.2016 – Berlin
www.bbs-führungskräfte.de

BMBF

Kulturelle Angebote für junge erwachsene Flüchtlinge

Acht Programmpartner in "Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung" erhalten zusätzliche Fördermittel / Wanka: "Sprache und Land kennen lernen"

Das auf der Flucht Erlebte aufarbeiten oder sich in der neuen Heimat zurechtfinden – die kulturelle Bildung bietet viele Methoden und Möglichkeiten gerade auch für junge erwachsene Flüchtlinge. Acht Programmpartner in "**Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung**" können jetzt auch kulturelle Bildungsprojekte für junge Menschen zwischen 18 und 26 Jahren anbieten.

mehr: <https://www.bmbf.de/de/kulturelle-angebote-fuer-junge-erwachsene-fluechtlinge-3052.html>

ZDH

Schwannecke: Berufszugang autonom regeln

Der Deutsche Bundestag hat gegenüber der Europäischen Kommission deutlich gemacht, dass in Fragen des Berufszugangs weiterhin nationale Regelungen Vorrang haben müssen. Der Generalsekretär des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH), Holger Schwannecke, begrüßt diese Entscheidung: „Was den Berufszugang angeht, muss jeder Mitgliedstaat weiterhin autonom Regeln aufstellen können. Nur so kann den Zielen des Gemeinwohls, des effektiven Verbraucherschutzes und der Sicherung der Ausbildungsleistung wirksam Rechnung getragen werden.“

mehr: <http://www.zdh.de/presse/pressemitteilungen/schwannecke-berufszugang-autonom-regeln.html>

Deutscher Bundestag

Länder halten Wort bei Geld für Bildung

Die in den Ländern freigewordenen Mittel aufgrund der kompletten Übernahme der BAföG-Kosten durch den Bund seit 2015 kommen den Bildungs- und Wissenschaftshaushalten der Länder zu Gute.

mehr: <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/18/089/1808973.pdf>

Nordrhein-Westfalen

Löhrmann: Wir stärken die Schulen und Weiterbildungseinrichtungen

Mehr Ressourcen und 529 zusätzliche Stellen: Schulministerin Sylvia Löhrmann hat im Schulausschuss den zweiten Nachtragshaushalt 2016 für den Bereich Schule und Weiterbildung erläutert. Insgesamt sollen im Jahr 2016 rund 18 Millionen Euro zusätzlich investiert werden. Ministerin Löhrmann: „Bildung ist der Schlüssel für ein gelingendes Leben in unserer Gesellschaft. Deshalb setzt die Landesregierung hier auch einen klaren Schwerpunkt und stellt zusätzliche Ressourcen zur Verfügung. Wir stärken damit die wichtige Arbeit der Schulen, etwa bei der Inklusion und Integration, durch zusätzliche Stellen in verschiedenen Bereichen.“

mehr:

https://www.schulministerium.nrw.de/docs/bp/Ministerium/Presse/Pressemitteilungen/2016_16_LegPer/PM20160629_Nachtragshaushalt_ASW/index.html

Bitcom e.V. **Digitalisierung schafft neue Jobs für Fachkräfte**

Der Lkw-Fahrer disponiert während der Fahrt, managt Bestellungen und Routen statt den Wagen selber zu lenken, die Zahnarthelferin stellt Implantate mit dem 3D-Drucker her statt nur die Abdrücke zu nehmen: Berufe und Anforderungsprofile wandeln sich durch die Digitalisierung von Grund auf. Und für digital qualifizierte Arbeitnehmer bieten sich dadurch hervorragende Jobchancen. Jedes zweite Unternehmen (54 Prozent) rechnet damit, dass es in den kommenden zehn Jahren mehr Arbeitsplätze für gut ausgebildete Beschäftigte geben wird, gerade einmal 5 Prozent erwarten einen Rückgang. Und auch für andere anspruchsvolle Tätigkeiten fällt der Saldo durchweg positiv aus. Im Management rechnen 37 Prozent mit mehr Jobs, 12 Prozent mit weniger.

mehr: <https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Digitalisierung-schafft-neue-Jobs-fuer-Fachkraefte.html#>



Den nächsten BLBS aktuell Newsletter werden wir ab dem 13. **Juli 2016** versenden.